




## Regelungen für die Verwendung des EU-Bio-Logos

1. Seit dem 01.07.2010 besteht **Kennzeichnungspflicht mit dem EU-Gemeinschaftslogo** auf vorverpackten (Art. 30, VO (EU) 2018/848 idgF.) und verarbeiteten biologischen Lebensmitteln. Es darf nur für biologische Lebensmittel, die mindestens 95 Gewichtsprozent Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs (Art. 30 Abs. 5, VO (EU) 2018/848) enthalten, verwendet werden.
 



AT-BIO-401  
Österreichische Landwirtschaft  
(Beispiel EU-BIOS-Kombi-Logo\*)
2. **Folgende Produkte dürfen NICHT mit dem Logo gekennzeichnet werden** (Art. 30 Abs. 3, VO (EU) 2018/848 idgF.):
  - Waren aus der Umstellung auf die biologische Wirtschaftsweise
  - Produkte mit weniger als 95% Bio-Zutaten
  - Produkte aus Jagd oder Fischerei (auch bei verarbeiteten Produkten)
  - National oder privatrechtlich geregelte Produkte, z.B. Bio-Kosmetik, Bio-Heimtiernahrung, nicht geregelte Produkte, z.B. biologischer Raumduft / Reiniger / Textilien / Schafwolle etc.
  - Biotaugliche Düngemittel, Substrate, Erden, biotaugliches konventionelles Saatgut, Saatgut mit teilw. Bio-Komponenten, Futtermittel mit teilw. Bio-Komponenten
3. **Private Logos** wie BIOS, BIO AUSTRIA, AMA-Biosiegel, Demeter, BIO SUISSE oder das sechseckige deutsche Biosiegel **dürfen zusätzlich verwendet werden** (Art. 33 Abs. 5, VO (EU) 2018/848 idgF.) und sind in der Regel ebenfalls kontroll- und/oder lizenzpflichtig.
4. Der **Code der Kontrollstelle**, die für die Kontrolle des letzten Erzeugers oder Aufbereiters zuständig ist, **muss im gleichen Sichtfeld wie das EU-Bio-Logo stehen** (meist darunter), siehe Art. 32, VO (EU) 2018/848 idgF.  
**Der Kontrollstellencode von BIOS lautet: AT-BIO-401**
5. Der **Ort der Erzeugung der landwirtschaftlichen Ausgangsstoffe muss unterhalb des Kontrollstellencodes stehen** (Art. 32, Abs. 2, Verordnung (EU) 2018/848 idgF.). Die **Herkunftsangabe** muss nach Art. 32 Abs. 2 VO (EU) 2018/848 idgF. in folgender Form erfolgen:
  - **AT-Landwirtschaft** bei 95% der landwirtschaftlichen Bio-Ausgangsstoffe aus Österreich sind
  - **EU-Landwirtschaft** bei Verwendung von landwirtschaftlichen Bio-Ausgangsstoffen aus der EU
  - **Nicht-EU-Landwirtschaft** bei Verwendung von landwirtschaftlichen Ausgangsstoffen aus Drittländern
  - **EU-/Nicht-EU-Landwirtschaft** bei Verwendung von landwirtschaftlichen Ausgangsstoffen z. T. aus der EU und z.T. aus einem Drittland (oder mehreren Drittländern)
6. Die **Herkunftsangabe** darf nicht in einer auffälligeren Farbe, Größe oder Schrifttype als die Verkehrsbezeichnung des Erzeugnisses erscheinen.
7. **Mindesthöhe des Logos 9 mm, Mindestbreite 13,5 mm**, das Verhältnis Höhe/Breite beträgt stets 1:1,5. Bei sehr kleinen Verpackungen kann das Mindestmaß ausnahmsweise auf 6x9 mm verringert werden. Dies betrifft in der Regel nur Verpackungen mit weniger als 10 cm<sup>2</sup> Oberfläche.
8. Die **Schriftgröße von Kontrollstellencode und Herkunftsangabe** (gemessen am Kleinbuchstaben x) muss zumindest 1,2mm betragen. Bei sehr kleinen Verpackungen (siehe 7.) kann diese auf 0,9mm verringert werden.
9. **Erzeugnisse, die aus Drittländern** in die EU eingeführt werden, dürfen freiwillig mit dem EU-Bio-Logo gekennzeichnet werden. Die Vorschriften sind zu beachten. (Art. 33, Abs. 3, VO (EU) 2018/848 idgF.).
10. Bei der Kennzeichnung von biologischen Lebensmitteln sind die weiteren Regelungen der VO (EU) 2018/848 und D-VO (EU) 2021/279 idgF sowie nationale und privatrechtliche Vorgaben zu berücksichtigen.

\* Sie können das EU-Bio-Logo einzeln oder in Kombination mit dem BIOS Logo anbringen. Download auf [www.bios-kontrolle.at](http://www.bios-kontrolle.at). Weitere Vorgaben & Hinweise bezüglich Textelementen und grafischen Ausführungsmöglichkeiten erhältlich Sie unter: [https://agriculture.ec.europa.eu/farming/organic-farming/organics-glance\\_de#theorganiclogo](https://agriculture.ec.europa.eu/farming/organic-farming/organics-glance_de#theorganiclogo).